

Ressort: Politik

Union lehnt höhere Steuern für Gutverdiener und Reiche strikt ab

Berlin, 20.12.2017, 07:08 Uhr

GDN - Unionspolitiker haben die SPD-Forderung nach Steuererhöhungen für Besserverdienende und Vermögende strikt zurückgewiesen. "Die SPD muss sich in der Steuerpolitik endlich von ihrem sozialistischen Ballast befreien, sonst wird das nichts mit der Großen Koalition", sagte der Chef des Parlamentskreises Mittelstand in der Unionsfraktion, Christian von Stetten (CDU), der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Vom höchsten Steueraufkommen aller Zeiten müssen alle Steuerzahler etwas zurückbekommen", sagte der finanzpolitische Sprecher der CSU, Hans Michelbach, der Zeitung. "Wir wollen, dass die Menschen an dem wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes teilhaben. Deshalb wird es mit uns keine Steuererhöhungen und neue Umverteilungen geben." Er schloss ebenso eine Wiedereinführung der Vermögensteuer oder eine Verschärfung der Erbschaftsteuer aus. In SPD-Kreisen hieß es dagegen, die Höherbelastung von Besserverdienenden und Erben sei für die SPD unabdingbar für eine Koalition.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99529/union-lehnt-hoehere-steuern-fuer-gutverdiener-und-reiche-strikt-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com